

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 39 (1964)

Heft: 5

Artikel: Eine Schulungstagung über Heizkessel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Schulungstagung über Heizkessel

Rund 700 Zentralheizungsinstallateure, beratende Ingenieure und Architekten besuchten eine Schulungstagung der Firma Hoval, Feldmeilen, im Kongreßhaus Zürich. In seinem Einführungsreferat skizzierte Herr Herzog kurz die Entwicklung der Firma, die heute auf dem Schweizer Markt eine führende Stellung einnimmt und seit einigen Jahren mit Erfolg auch im Ausland tätig ist. Heute bestehen Tochtergesellschaften oder Lizenznehmer in verschiedenen Ländern. Speziell ist dabei hervorzuheben, daß die Firma Fried. Krupp in Westdeutschland als größter Lizenznehmer die Umsätze der schweizerischen Firma bei weitem überflügelt hat. Als Geheimnis für den Erfolg des Hoval-Kessels sieht Herr Herzog die Güte der Konstruktion und den Dienstleistungsgedanken, welcher sich bei der Firma Hoval durch eine gut ausgebauten Serviceorganisation manifestiert.

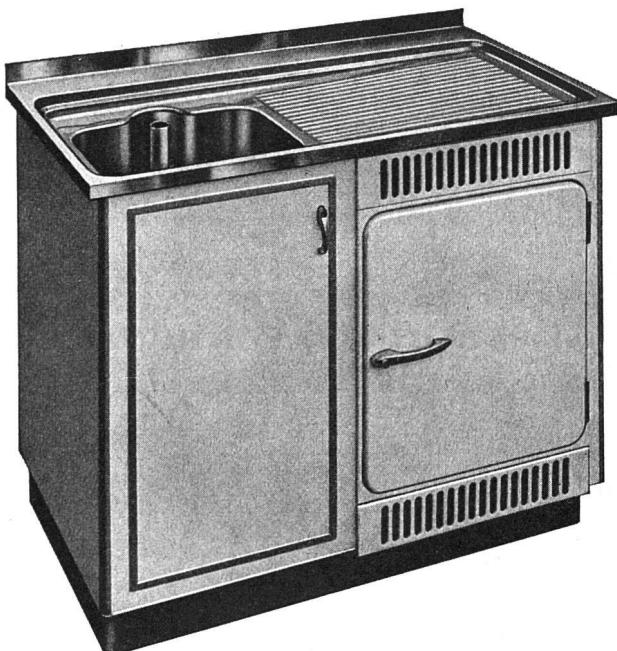
In einem eindrücklichen Fachreferat wurden die technischen Grundlagen der Überdruckfeuerung und der Hochleistungskessel dargelegt. Im Anschluß daran folgten interessante Ausführungen über das Thema «Überdruckölbrenner». Der in Fachkreisen bestens bekannte Sanitärfachmann Herr K. Bösch, Ing. SIA, Zürich, behandelte das Thema «Warmwas-

serbereitung in Überbauungen». Herr Bösch betonte die Wichtigkeit der Planung zur Sicherstellung einer gut funktionierenden und wirtschaftlichen Warmwasserbereitung. Nur gründliche Berechnungen und Vergleiche führen zu optimalen Lösungen.

Unter der Überschrift «Steuerung der Hoval-TKD-Anlagen» wurde gezeigt, wie wichtig heute die Elektronik auf dem Gebiete der Heizungsregulierung geworden ist und wie komplex die Problematik wird, wenn es um die Automatisierung von mittleren und größeren Heizungsanlagen geht. Bei der Demonstration einer Anzahl besonders markanter Bauten, welche mit Hoval-Hochleistungskesseln ausgerüstet sind, konnte sich die Zuhörerschaft davon überzeugen, daß sich der neue Hoval-Kessel in der Praxis schon außergewöhnlich gut eingeführt hat, obschon die serienmäßige Produktion erst vor etwa einem Jahr aufgenommen wurde.

Als ausländischer Gastreferent sprach Herr Dipl.-Ing. Robert Lotz, Berater der Firma Fried. Krupp, Essen, über «Die Chance der Zentralheizung». Herr Lotz begründete mit überzeugenden Argumenten, daß die Zentralheizung eine der interessantesten Branchen im Baugewerbe ist, die in Zukunft mit Rücksicht auf die stetige Steigerung der Komfortansprüche breiter Massen eine immer größere Bedeutung erlangt.

PROKOP-Kombinationen auch für Sie!



PROKOP-Fabrikate bürgen für Qualität und einwandfreie Ausführung

Daher wählen auch Sie
für Ihre Küche
nur PROKOP-Fabrikate

Gebrüder Prokop AG, Zürich 2/41
Metallwarenfabrik
Telephon 45 30 60

Holz Kohlen Heizöl → Konsumverein
Zürich Tel. 52 43 55